

Die Kunst eine Widerbellerin zu zähmen

Ha, schon besser nach meinem Humor. Lieber Petruccio, mache auch einen Besuch in unserm Land, ich will dir Kunden zuweisen, daß du davon leben sollst. Wann deine Rezepte probat sind, so will ich dich gebeten und ganz de- und wehmütig ersucht haben, im Namen aller deren, die von Käthen geplagt und jämmerlich mißhandelt werden – deren ich ganze Legionen kenne, in Compagnien verteilt und ungleich montiert; wiederum zu unterscheiden an dem
5 Dupe, denen es die Cathreinen jede nach ihrer eigenen Art frisiert – bei denen will ich dich aufs beste rekommandieren –. Aber wann du kommen willst, so laß uns doch wissen und bringe ja gute Attestate mit, denn es sind einige unter uns sehr kleingläubig; weil sie schon ihren Witz abgestumpft und alle ersinnlichen Mittel umsonst verschwendet haben, – so sind sie so sehr verzagt, daß sie ehender glauben, das Meer auszuschöpfen und Berge zu versetzen, als eine solche Zunge still zu machen. Ich zweifelte selbst schier an deiner Methode, wann ich dein
10 Käthchen nicht in ein Schäfchen verwandelt sähe. Und dennoch will oft noch Zweifel in mir aufsteigen, daß ich argwohne, dein Käthchen möchte noch nicht vom redden Leder, vom recht zähen Schläge sein. Einer von uns hat ein Käthchen, welches ihm alleweil Lausknicker sagte, welches ihn so sehr angriff, daß er schon alles darwider probierte. Aber das ist ihr eben recht, Lausknicker ist alleweil auf ihrer Zunge. Als sie einst gar nicht wollt aufhören lausknickern, geriet er in einen heftigen Zorn, schmiß sein Käthchen in einen tiefen Brunnen – und tief in Wasser, da
15 sie Maul und Nase zuhalten mußte, knickte sie noch beständig mit den Nägeln an ihren Daumen. Das ist eine, die wird Probe halten: Lieber Petruccio, mache dich doch wohl gefaßt und setze dich vorher auf alle Fälle in feste Positur. Lieber Sir William, du bist sehr schonend gegen das schöne Geschlecht. Wenn dein Käthchen der Kopie entspricht, so verdient sie den Namen einer Widerbellerin gar nicht, vielmehr verdient dein Petruccio den Namen eines groben ungeschliffnen Pflegels. Eine solche Kur wollt ich keinem Hunde gönnen, geschweige einem so schönen Geschöpf,
20 das sich von einem solchen Bengel noch so leiten laßt und zuletzt das allerschönste Weiberherz entdeckt. Nein, ich weiß, William, du hättest aus deiner Vorratskammer ein viel scheußlichers Ungeheur können herbringen, aber ich kann mir wohl vorstellen, wie's geht – wer so in die Welt hinaus schreibt. Und was wollte man doch das ganze schöne Geschlecht, so viel schuldlose, edle Herzen mit einem Schandfleck beschämen. Könnte man doch von unserm Geschlecht recht wilde Ungeheur, Bestien, Barbarn, Tiger, Löwen, Wölfe, Vollhengste aufs Theater bringen und jeden
25 rechtschaffenen Mann ärgern. Ich dünkte wohl, man sollte Gleichs und Gleichs an ein Joch spannen, aber das Schicksal kehrt sich nicht an mein Denken – wird freilich besser wissen, was zusammen muß, als ich. Am besten wär's, man ließ einandern ungeschoren und fände sich in aller Stille miteinander ab, ohne daß man so in die Welt hinein lärmte und alle Element störte. Die Einleitung und Zwischenspiele mit dem Kesselflicker Christoph Schlaw dückt mir recht artig. Das ist ein Trunkenbold, aber ganz von Falstaffs Art unterschieden – in kurzen Zügen ist er
30 ähnlich genug – ich wollte doch lieber mit diesem als mit Falstaff teilen. Da brandmarkst du auch einen Nimrod, ein Lord, ein Hundeliebhaber, ein Tierverfolger, aber auch solide; – und doch magst du die Kerls überall nicht. O, du hast recht, ich mag sie auch nicht, sie kommen mir alleweil als blutgierige Leute vor. Die armen Tiere sind in der weiten Welt nirgends sicher vor diesen blutdürstigen Nimrods und ihren fräßigen Hunden. Der Betrug da, den der Pedant und ein Lucentio spielen, ist auch artig, aber viel besser gefällt mir der Schwung von Bianca, die erst als ein so zahmes
35 Tierchen kommt, und hernach übertrifft sie Käthchen weit. Ja, ja, kleine kriechende Würmchen können auch zu großen Schlangen erwachsen. Närrische Kerl gibt's auch genug in diesem Spiel: Gremio, Grumio, Biondello, Tranio usw. Aber Petruccio übertrifft sie alle. Ja, ja, Käthchen, du solltest eher deinen Petruccio zähmen, und Grumio gehörte gar ein Dreck auf die Nasen.

(677 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/braeker/shakespe/chap005.html>